

Impfempfehlungen für Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer in Einrichtungen für Asylbewerber

Stand: 24.09.2015

Abteilung Gesundheit
Dezernat Infektionsschutz/ Prävention

Seite 1 von 1

Ansprechpartner:
Frau Dr. LittmannTelefonnummer:
0381/4955 - 312E-Mail Adresse:
Martina.Littmann@lagus.mv-regierung.de

Grundsätzlich gilt:

Alle eingesetzten Mitarbeiter sowie alle ehrenamtlichen Ersthelfer sollten aktuell mit Standardimpfungen nach den STIKO-Empfehlungen versorgt werden bzw. worden sein.

Dies sind die Impfungen gegen:

- Tetanus
- Diphtherie
- Kinderlähmung (Polio)
- Keuchhusten (Pertussis)
- Masern, Mumps, Röteln (für nach 1970 Geborene)

Für bestimmte berufliche Indikationen (*; s.u.) empfiehlt die STIKO die folgenden Indikationsimpfungen für Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer in den Einrichtungen:

- Hepatitis A
- Hepatitis B

Diese sind je nach vorliegender Exposition vom Arbeitgeber anzubieten und zu finanzieren.

| Krankheit | Indikation |
|-----------------------------|--|
| Tetanus Diphtherie | Alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer bei fehlender oder unvollständiger Grundimmunisierung (GI: 3 dokumentierte Impfungen); Auffrischimpfung alle 10 Jahre |
| Pertussis | Alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer im Gesundheitsdienst (bei fehlender GI: 1 Impfung ausreichend); Auffrischimpfung alle 10 Jahre (Tdap- ggf. Tdap-IPV-Impfstoff) |
| Poliomyelitis | Alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer bei fehlender oder unvollständiger Grundimmunisierung; Auffrischung alle 10 Jahre |
| Influenza | Empfehlung für alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer |
| Masern, Mumps, Röteln (MMR) | Nach 1970 Geborene: Ungeimpfte, 1x Geimpfte in der Kindheit oder mit unklarem Impfstatus → 1 MMR-Impfung |
| Hepatitis A* | Durch Kontakt mit möglicherweise infektiösem Stuhl Gefährdete |
| Hepatitis B* | Mitarbeiter und ehrenamtliche Ersthelfer mit einem erhöhten Expositionsrisko zu Blut oder Infizierten |